



**Förderverein zur Pflege der Kultur,  
Völkerverständigung und Heimatpflege  
zwischen Kirchheim unter Teck und Bački Petrovac e.V.**

Marianne Gmelin, Kassiererin, Vordere Straße 29, 73230 Kirchheim

Gemeinderat der Stadt Kirchheim  
über die Oberbürgermeisterin  
Angelika Matt-Heidecker

20. Oktober 2019

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,  
sehr geehrte Frau Matt-Heidecker,

in der Funktion als Kassiererin und im Auftrag des Vorstandes des Vereins zur Pflege der Kultur, Völkerverständigung und Heimatpflege zwischen Kirchheim und Backi Petrava beantrage ich einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 20 000 €.

Begründung:

1966 hat die Stadt Kirchheim für die vertriebenen Menschen aus Bulkes – heute Maglic – die Patenschaft übernommen. Das gute Verhältnis mit der Heimatortgemeinschaft Bulkes (HOG) führte dazu, dass 2017 eine Städtepartnerschaft zwischen Kirchheim und Backi Petrovac eingegangen wurde.

Anlässlich es 200. Kirchenjubiläums der ehemaligen ev. Kirche in Bulkes – Maglic im Jahr 2020 beschloss die Gemeinde Backi Petrovac mit Unterstützung des serbischen Staates die Kirche zu sanieren. Für dieses Projekt hat die Republik Serbien 15 000 000 RSD (ca. 130 000 €) für die Außensanierung zur Verfügung gestellt.

Am 01.02.2019 gründeten interessierte BürgerInnen, ehemalige Bulkeser und deren Nachfahren den

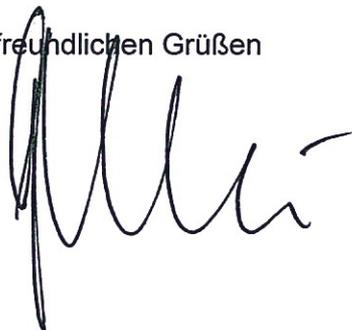
Förderverein zur Pflege der Kultur, Völkerverständigung und Heimatpflege zwischen Kirchheim und Backi Petrovac e.V. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.

Erstes Ziel dieses Vereins ist es, die Restaurierung der ehemaligen „Bulkeser Kirche“ in Maglic zu unterstützen. Der Erhalt der Kirche, die weithin sichtbar in der Batschka liegt, ist ein Denkmal, das an die ehemalige Besiedlung der Ortschaft Bulkes durch Auswanderer aus dem süddeutschen Raum im 18. Jahrhundert erinnert. Das Gebäude soll multifunktional genutzt werden wie z.B. durch ein Museum über die Ansiedlung der Donauschwaben in der Batschka, für kulturelle Veranstaltungen, Theateraufführungen sowie als örtliche wie auch als internationale Begegnungsstätte. Dafür liegen bereits Pläne vor. Zur Zeit laufen Finanzierungsanfragen über die Ausstattung bei der Bundesregierung und der EU auch über die Partnerstadt Kalocsa in Ungarn.

Der Förderverein hat sich zur Aufgabe gemacht, für die geplante Sanierungsmaßnahme – hier für die Isolierung des Dachgeschosses und der Einbau eines Bodens über der Kirchenkuppel – 40 000 € bis Ende 2019 zur Verfügung zu stellen. Die Auflage des Zuschusses durch den serb. Staat ist, dass die Sanierungsmaßnahme bis Ende dieses Jahres umgesetzt sein muss. Durch Einzelspenden sind bisher ca 15 000 € gespendet worden.

Als Zeichen der Verbundenheit und Stärkung der Partnerschaft beantrage ich einen Zuschuss in Höhe von 20 000 € - ein Betrag von 0,50 € pro Einwohner der Stadt Kirchheim.

Mit freundlichen Grüßen



Der Antrag wird unterstützt:  
von Fraktion Bündnis 90/Güne  
S. Jure am hde-f  
von SPD-Fraktion:  
S. Jure

Grippierung die linke  
Heinrich Jure